

Wo gibt's Thermikinfos?

Version 20110215

Segelflugwetterbericht DWD

Geht immer zur Wittervorbereitung! Siehe Link auf DHV-Wetterseite, in der Rechtsbox)

DHV-Wetter

Deutschlandwetter meist nur sehr grob, die D-Thermikvorschau ist aber einen Blick wert (Schwarzwald oft nicht mit dem Deutschlandwetter einheitlich). Alpenwetter ist aber gut!
<http://www.dhv.de/typo/Wetter-Startseite.1364.0.html>

Alptherm von Austrocontrol

Gratis-Zugriff erst nach Registrierung: <http://www.flug-wetter.at/anmeldung/index.html>

Für Österreich brauchbar, teils gut, bitte immer nur mit dem Vorhersagetext zusammen auswerten!!
Link Alptherm: <http://www.flug-wetter.at/alptherm/index.html>

RASP

Hochaufgelöste Thermikprognose mit den Daten des normalen GFS-Wettermodells. Man muss sich in die Vielzahl der Karten erste einarbeiten und durch die Darstellung wird eine Genauigkeit vorgetäuscht, die aber nicht in der Realität zu finden ist. Interessant ist im Alpen-RASP der Temp-Prognosepunkt für den Schwarzwald. Die Aktualisierung der Karten erfolgt morgens u. abends leider immer recht spät.

Alpen incl. Schwarzwald <http://www.soaringmeteo.ch/ALPSRasp/ALPSRasp.html>

Deutschland: <http://rasp.linta.de/GERMANY/>

MyMeteoblue

Hochaufgelöstes Wettermodell der Uni Basel, über das man neben vielen anderen Parametern auch Vorschau-Temps erhält. Auch hier muss man sich kostenlos registrieren lassen. Wähle dazu Region „Central-Europe“ in oberer Leiste, dann etwas tiefer auf „Soundings“ und klicke auf den gewünschten Ort. Die Qualität der Vorschau-Temps ist ähnlich dem RASP und damit nicht so gut wie vom GFS-Modell.

<http://my.meteoblue.com/my/>

GFS-Tempvorschau

Die beste Quelle für weltweite Vorschau-Temps! 4x täglich Aktualisierung (7h,13h, 19h, 1h) bei einer Reichweite bis über 6 Tage! Leider muss man sich etwas umständlich durch das Menü klicken bis man die Grafik endlich hat. Tipp: Einfacher geht es, wenn man anstatt der Koordinaten den nächstgelegenen Flugplatz-ICAO-Code eingibt (Innsbruck = LOWI, Stuttgart = EDDS, ...). Für Prognosepunkte in den Alpen ist viel Erfahrung nötig, da durch die sehr einfache Modelltopographie des GFS-Modells die Bodenerwärmung/Höhenlagen/Tallagen nur schlecht abgebildet werden.

<http://ready.arl.noaa.gov/READYcmet.php>

Kostendienste

→ www.gleitsegelwetter.de (ca.75€/Jahr): Alpen gut, Gebietstipps, **auf GS/HG zugeschnitten**

→ www.wetter-jetzt.de (Einzelabrechnung!): Billig (Einzelkarte nur 9 ct.), **gut, einfache Nutzung**

→ TopTask/PcMet www.flugwetter.de/ (80€/Jahr): Gute Quali, sehr gute Darstellung, **Wind nicht doll**

→ www.xc-skies.com (80€/Jahr): **Weltweit**, ähnlich RASP (etwas kompliziert), nach Einarbeitung gut

Links zu Wetterkarten:

Windprognosen

Wichtig: KEINE Bodenwindkarten benutzen, taugen ALLE nix!!

Wind GFS-Modell

→ Mittelgebirge/Flachland: 900hPa/925hPa= 900m

→ Alpen: 850 hPa=1500m und 700hPa=3000m (Bei Föhnlagen Druckdifferenzen mit betrachten)

Diese Links „Höhenwind“ einfach von der DHV-Wetterseite (Rechtsbox) nehmen oder direkt:

<http://www.wetterzentrale.de/topkarten/fsavneur.html> (925hPa-Wind, 850 hPa-Wind)

<http://www.wetterzentrale.de/topkarten/fsgfsmeur.html> (700hPa-Wind)

Wind MyMeteoblue

Sehr gut sind die Windprognosen, die man sich für verschiedene Höhenschichten selber generieren kann. Dazu sich kostenlos registrieren lassen, dann wählen: → Central-Europe → Zeitpunkt wählen → Bereich auf Karte markieren → Höhe für die die gewünschte Karte gelten soll eingeben (bei beiden Variablen): 900hPa= 900m für Mittelgebirge/Flachland (oder 850 hPa=1500m und auch 800hPa=2000m für die Alpen) → Windspeed wählen

→ Windbarbs wählen → Ausgabegröße der Karte wählen (Tipp:1100) → MakeMap

<http://my.meteoblue.com/my/>

Bewölkungsprognose

→ Aktueller Tag und Vorschau am Vorabend ab 19h: Segelflugwetterbericht DWD

→ Weitere Vorschau der Bewölkungssituation

Diese Links „Wolken“ einfach von der DHV-Wetterseite (Rechtsbox) nehmen oder direkt:

<http://www.wetter3.de/preview.html> ==> Gesamtbewölkung (den ggf vorhandenen Anteil an hohen und mittelhohen Wolken kann man schnell über die Meteogramme ersehen. siehe ff),

oder für Europa: http://www2.wetter3.de/faxpanel_gfs.html (Bewölkung immer etwas zu dick)

→ Hohe und mittelhohe Wolkenfelder (Cirren/Schäfchenwolken) sind über die Meteogramme sehr gut abzuschätzen! Siehe dazu den mittleren und oberen Bereich der Wolkenpalte (ganz oben). In dieser Spalte kann man die Menge der erwarteten Wolkengattung ersehen (nicht aber die Höhe der Cu-Wolken).

Link „Meteogramme Mitteleuropa“ einfach von der DHV-Wetterseite (Rechtsbox) nehmen und auf das Auswahlraster klicken oder direkt:

<http://www.wetterzentrale.de/topkarten/fsmetgrg05.html>

Niederschlag (incl Gewitter/Schauer)

→ Niederschlag (auch Gewitterneigung sind brauchbar erfasst) ist über der „Modellwetter“ von Wetter3.de ausreichend und einfach abschätzbar:

<http://www.wetter3.de/preview.html> ==> Modellwetter (nur Niederschlag, Bewölkung zu grob)

oder für Europa: http://www2.wetter3.de/faxpanel_gfs.html (Bewölkung immer etwas zu dick)

Druckflächen/Höhenschichten

In der Meteorologie werden Höhenangaben über die Druckfläche gemacht. Damit kann man sagen, dass die Höhe in der der Luftdruck ca. 900hPa beträgt = 900mNN, entspricht. Analog dazu sind 850hPa = 1500mNN, 800hPa = 2000mNN, 700hPa=3000mNN, 500hPa=5500mNN. Da die Wettermodelle die Realität nur sehr vereinfacht nachbilden (Modelltopographie) sind die Höhenangaben der Windkarten nur als grober Richtwert zu sehen.

Vielmehr hat sich gezeigt, dass für das Mittelgebirge/Flachland in der Thermikaison die „900/925er“ Windkarten die aussagekräftigsten sind. Sie zeigen in Knoten (Kt. mal 2 , minus 10% = Km/h) den Wind, der sich im Tagesverlauf im Thermikraum (Startplatz bis Basis) etabliert – auch wenn der Startplatz deutlich tiefer liegt. Für Gleitschirme sind 10 Kt. in den Windprognosen meist ideal (da man soarbar in die Thermik einsteigenkann), 15Kt. sind zumindest zeitweise schon zu stark für GS.